

# RS OGH 1996/6/13 2Ob2107/96h, 1Ob182/97i, 7Ob118/97x, 8Ob259/98s, 7Ob166/99h, 3Ob289/05d, 9Ob128/06y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1996

## Norm

ABGB §1295 IIf7f

ABGB §1299 E

ABGB §1304 F

## Rechtssatz

Bei unrichtiger Anlageberatung kann ein Mitverschulden des Kunden in Betracht kommen, das die Schadenersatzpflicht des Anlageberaters mindert, etwa dann, wenn der Kunde selbst auf dem Anlagesektor hervorragende Kenntnisse besitzt und ihm daher die Unrichtigkeit der Anlageberatung hätte auffallen müssen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 2107/96h  
Entscheidungstext OGH 13.06.1996 2 Ob 2107/96h
- 1 Ob 182/97i  
Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 182/97i  
Vgl auch
- 7 Ob 118/97x  
Entscheidungstext OGH 24.09.1997 7 Ob 118/97x  
Auch
- 8 Ob 259/98s  
Entscheidungstext OGH 21.01.1999 8 Ob 259/98s  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Versprechen einer 70 %igen Rendite. (T1)  
Beisatz: Eine breit gestreute Gewinnchance in diesem Ausmaß kann kaum auf Dauer realisierbar sein (vgl auch 1 Ob 2389/96x). (T2)
- 7 Ob 166/99h  
Entscheidungstext OGH 14.07.1999 7 Ob 166/99h  
Auch
- 3 Ob 289/05d  
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 3 Ob 289/05d

Vgl auch; Beisatz: Hier wurde die Frage, wann generell ein geschädigter Anleger Wertpapiere verkaufen muss, um nicht dem Einwand eines Mitverschuldens ausgesetzt zu sein, und ob er allenfalls vor Ablauf der vereinbarten Veranlagungsdauer gar nicht verkaufen dürfte erörtert, aber nicht abschließend beantwortet. (T3)

- 9 Ob 128/06y  
Entscheidungstext OGH 15.11.2006 9 Ob 128/06y  
Beisatz: Die einschränkende Auslegung, dass ein Mitverschulden des Anlegers nur dann angenommen werden könne, wenn dieser bei Vertragsabschluss „hervorragende Kenntnisse“ auf dem Anlagesektor besessen habe, ist aus der genannten Rechtsprechung nicht ableitbar. (T4)
- 8 Ob 167/09f  
Entscheidungstext OGH 18.02.2010 8 Ob 167/09f  
Auch; nur: Bei unrichtiger Anlageberatung kann ein Mitverschulden des Kunden in Betracht kommen. (T5)
- 8 Ob 9/10x  
Entscheidungstext OGH 04.11.2010 8 Ob 9/10x  
Vgl auch; nur T5
- 8 Ob 132/10k  
Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 Ob 132/10k  
Vgl; nur T5; Beisatz: Hier: Nichtbeachtung von Informationsmaterial. (T6)
- 4 Ob 62/11p  
Entscheidungstext OGH 05.07.2011 4 Ob 62/11p  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Nichtlesen von Risikohinweisen. (T7)  
Veröff: SZ 2011/84
- 5 Ob 35/11z  
Entscheidungstext OGH 27.04.2011 5 Ob 35/11z  
Auch; nur T5
- 2 Ob 198/11y  
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 198/11y  
nur T5; Beis wie T6; Beis wie T7
- 4 Ob 16/12z  
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 16/12z  
Auch; nur T5; Beisatz: Die Frage, ob sich ein Anleger ein Mitverschulden am Scheitern seiner Veranlagung anrechnen lassen muss, etwa weil er Risikohinweise nicht beachtet hat, oder etwa eine grobe Pflichtverletzung des Beraters dieses in den Hintergrund treten lässt, ist aufgrund der Umstände des Einzelfalls zu beurteilen und begründet daher im Regelfall keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO. (T8)  
Beisatz: Von einem Mitverschulden nach § 1304 ABGB ist die Frage zu unterscheiden, ob ein Irrender iSd § 871 ABGB seinem Vertragspartner zur Leistung von Schadenersatz verpflichtet sein kann. (T9)
- 5 Ob 246/11d  
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 5 Ob 246/11d  
Vgl auch; Beis wie T7
- 3 Ob 49/12w  
Entscheidungstext OGH 14.06.2012 3 Ob 49/12w  
Auch; nur: Bei unrichtiger Anlageberatung kann ein Mitverschulden des Kunden in Betracht kommen, das die Schadenersatzpflicht des Anlageberaters mindert. (T10)
- 4 Ob 67/12z  
Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 67/12z  
Vgl
- 1 Ob 188/12x  
Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 188/12x  
Vgl auch; Beis wie T8
- 2 Ob 238/12g  
Entscheidungstext OGH 20.12.2012 2 Ob 238/12g  
Vgl auch; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Vertretbare Beurteilung der Vorinstanzen, dass der Klägerin aufgrund ihrer

Unerfahrenheit bei Veranlagungen und der mündlichen Zusicherungen des Beraters über die Sicherheit des Investments kein Mitverschulden dadurch zur Last falle, dass sie die ganz klein gedruckten Risikohinweise im Beratungsprotokoll nicht gelesen habe. (T11)

- 9 Ob 50/12m  
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 Ob 50/12m  
Auch; Beis wie T7; Beis wie T8
- 10 Ob 34/13t  
Entscheidungstext OGH 04.11.2013 10 Ob 34/13t  
Auch; Beis wie T8; Beis wie T11
- 4 Ob 135/13a  
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 4 Ob 135/13a  
Auch; Beis wie T6; Beis wie T7
- 2 Ob 17/13h  
Entscheidungstext OGH 13.02.2014 2 Ob 17/13h  
Vgl; Beisatz: Hier aber kein Mitverschulden, wenn sich der Kläger eigenen Bedenken zuwider vom wiederholten fachkundigen Rat der Beklagten überzeugen ließ. (T12)
- 7 Ob 210/14d  
Entscheidungstext OGH 12.03.2015 7 Ob 210/14d  
Vgl; Veröff: SZ 2015/17
- 7 Ob 221/14x  
Entscheidungstext OGH 30.04.2015 7 Ob 221/14x  
Auch; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T8
- 8 Ob 93/14f  
Entscheidungstext OGH 29.09.2015 8 Ob 93/14f  
Beis wie T6; Beis wie T7; Beisatz: Eine Minderung der Haftung des Schädigers wegen Nichtbeachtens von Warnungen und Hinweisen durch den Geschädigten kommt aber nicht in Betracht, wenn sich nur andere als jene Risiken, vor denen gewarnt wurde, verwirklicht haben. (T13)  
Veröff: SZ 2015/105
- 3 Ob 108/16b  
Entscheidungstext OGH 13.07.2016 3 Ob 108/16b  
Auch; Beis wie T8
- 10 Ob 70/15i  
Entscheidungstext OGH 21.03.2017 10 Ob 70/15i  
Vgl auch
- 2 Ob 99/16x  
Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 99/16x  
Auch; Veröff: SZ 2017/53
- 2 Ob 133/16x  
Entscheidungstext OGH 28.09.2017 2 Ob 133/16x  
Auch
- 1 Ob 112/17b  
Entscheidungstext OGH 29.11.2017 1 Ob 112/17b  
Vgl auch; Beis wie T6; Beis ähnlich wie T13; Beisatz: Eine Minderung des Schadenersatzes kommt nur in Betracht, wenn das sorglose Verhalten des Geschädigten auch in Korrelation zum jeweiligen Aufklärungsfehler steht. (T14)
- 3 Ob 167/17f  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 167/17f  
Vgl auch; Beis wie T8
- 7 Ob 95/17x  
Entscheidungstext OGH 29.11.2017 7 Ob 95/17x  
Beis wie T6; Beis wie T7
- 1 Ob 137/18f

Entscheidungstext OGH 29.08.2018 1 Ob 137/18f

Auch; Beis wie T8; Beis wie T14

- 9 Ob 94/18s

Entscheidungstext OGH 15.05.2019 9 Ob 94/18s

Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T13

- 1 Ob 78/19f

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 1 Ob 78/19f

Auch; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T8; Beisatz: Liegt der Anlageentscheidung auch eine den Klägern vorwerfbare Sorglosigkeit zugrunde, kommt grundsätzlich auch bei fehlender „Korrelation“ zum haftungsbegründenden Aufklärungsfehler eine Minderung des Ersatzes wegen Mitverschuldens in Betracht. (T15)

- 7 Ob 106/19t

Entscheidungstext OGH 16.12.2019 7 Ob 106/19t

Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T15; Beisatz: Hier: 50 % Mitverschulden bei Erwerb von Beteiligungen. (T16)

- 3 Ob 239/19x

Entscheidungstext OGH 22.01.2020 3 Ob 239/19x

- 1 Ob 159/19t

Entscheidungstext OGH 01.04.2020 1 Ob 159/19t

Vgl; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T15; Beisatz: Die zu 1 Ob 112/17b und 1 Ob 137/18f vertretene Rechtsansicht (T14) wurde nicht aufrecht erhalten (so schon 1 Ob 78/19f). (T17)

Beisatz: Das Nichtbeachten schriftlicher Risikohinweise begründet aber nicht stets und zwingend ein relevantes Mitverschulden des Anlegers. (T18)

- 3 Ob 55/20i

Entscheidungstext OGH 23.09.2020 3 Ob 55/20i

Beis wie T18

- 8 Ob 19/20g

Entscheidungstext OGH 23.10.2020 8 Ob 19/20g

Vgl; Beis wie T6; Beis wie T7

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102779

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

20.01.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)